

(mas) Der TTC Tuttlingen II hat sich im Abstiegskampf etwas Luft verschafft. Ein in dieser Höhe überraschender 9:3-Erfolg über den Tabellennachbarn TV Calmbach ließ den Landesligisten auf Platz sechs der Tabelle klettern. Nun hofft die Mannschaft noch auf einen Sieg im abschließenden Spiel gegen die SpVgg Mössingen II, so dass man einigermaßen beruhigt in die Rückrunde gehen kann.

Hatten die Tuttlinger vor zwei Wochen im Lokalderby gegen den TSV Nusplingen noch alle drei Anfangsdoppel verloren, so konnten die diese Mal den Spieß herumdrehen: Mit einem 3:0-Vorsprung konnten die Blau-Weißen einigermaßen beruhigt in die Einzel gehen. Der Vorsprung war auch notwendig, denn im ersten Durchgang am vorderen Paarkreuz präsentierten sich die Gäste eine Spur stärker. Markus Schmitz verlor in fünf Sätzen gegen Daniel Metzler, Mathias Streiter in drei Sätzen gegen Christian Metzler. Zwei Erfolge am mittleren Paarkreuz sorgten dann dafür, dass die Gäste nicht mehr herankamen. Andreas Kohler gewann sicher gegen Marcus Müller, Ralf Kohler in einem Mammutspiel nach Abwehr von Matchbällen gegen Bernd Schmid (11:5, 14:12, 12:14, 4:11, 13:11). Stark die Vorstellungen der jungen Tuttlinger Spieler am hinteren Paarkreuz: Timo Bausert zog mit seinen harten Grundsschlägen Jürgen Metzler den Zahn; Sebastian Rössler setzte sich mit seinem sicheren Blockspiel gegen Bernd Ottmar durch. Spannende Spiele gab es im zweiten Durchgang am vorderen Paarkreuz: Schmitz konnte sich trotz eines 4:10-Rückstands im Entscheidungssatz noch knapp gegen Christian Metzler durchsetzen, Streiter unterlag in vier Sätzen gegen Daniel Metzler. Den entscheidenden neunten Punkt holte Andreas Kohler mit einem fast fehlerlosen Spiel gegen Abwehrstrategie Bernd Schmid.